



Bundesministerium für Justiz  
Museumsstraße 1  
1070 Wien

Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 195  
1045 Wien  
T +43 (0)5 90 900-4239DW | F +43 (0)5 90 900-114239  
E Ursula.Gortan@wko.at  
W <http://www.wko.at/rp>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter

Durchwahl

Datum

Rp 57/11/MSt/UG

4296

21.02.2011

Mag. Huberta Maitz-Straßnig

**Ministerialentwurf für ein Bundesgesetz, mit dem das Schadenersatzrecht geändert wird (Schadenersatzrechts-Änderungsgesetz 2011 - SchRÄG 2011).**

Die Wirtschaftskammer Österreich dankt für die Übermittlung des gegenständlichen Entwurfes. Wir dürfen dazu folgendes anmerken:

In den vergangenen Jahren war die Frage, ob Eltern eines Kindes aufgrund ihrer Unterhaltspflichten Schadenersatzansprüche gegenüber einem Arzt zustehen, mehrmals Gegenstand höchstgerichtlicher Entscheidungen mit zum Teil unterschiedlichen Ergebnissen. Auch in der juristischen Literatur fand eine intensive Auseinandersetzung mit dieser ganz besonders sensiblen Frage statt. Angesichts dessen, dass bei dieser Thematik grundsätzliche, die gesellschaftspolitische Wertordnung betreffende Aspekte angesprochen sind, ist es ohne Zweifel kein zufriedenstellender Zustand, diesbezügliche Weichenstellung und Wertentscheidungen allein der Judikatur und Wissenschaft zu überlassen. Eine klärende Aussage des Gesetzgebers ist daher wohl angebracht. Dass das Bundesministerium für Justiz diesbezüglich die Initiative ergriffen und einen Entwurf vorgelegt hat, ist als Schritt zur gesetzgeberischen Lösung dieses wirklich schwierigen und diskussionsbedürftigen Themas zu erachten.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Leitl', written in a cursive style.

Dr. Christoph Leitl  
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hochhauser', written in a cursive style.

Mag. Anna Maria Hochhauser  
Generalsekretärin